

KARIN ROTH informiert bundestag aktuell



Nr. 40,06. September 2011

Pflege – aber wie?

Eckpunkte der SPD-Bundestagsfraktion für ein Gesamtkonzept Pflege

Mittwoch, den 14. September 2011

18.00 – 20.00 Uhr

Altes Rathaus, Bürgersaal
Esslingen



Die Sorge, im Alter pflegebedürftig zu werden, beschäftigt weite Teile der Bevölkerung. Neben dieser Sorge besteht der Wunsch, im Falle von Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich in der eigenen häuslichen Umgebung bleiben und möglichst selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können. Daher hat sich die Pflegeversicherung als solidarische und paritätisch umlagefinanzierte Sozialversicherung grundsätzlich bewährt, denn sie bietet Unterstützung im Falle von Pflegebedürftigkeit.

Allerdings machen gesellschaftliche Veränderungen die Weiterentwicklung der Pflegeversicherung notwendig. Die SPD-Bundestagsfraktion hat dazu ein Orientierungspapier für ein Gesamtkonzept Pflege erarbeitet. Mit diesem Gesamtkonzept wollen wir für Pflegebedürftige die Unterstützung und Sicherung der Teilhabe ausweiten, die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf ermöglichen, die gute Arbeit für Pflegefachkräfte gewährleisten und die Pflegeinfrastruktur ausbauen. Darüber hinaus will die SPD-Bundestagsfraktion die Potentiale der Familien, der Nachbarschaften sowie des ehrenamtlichen Engagements stärken und mit professionellen Pflege- und Betreuungsstrukturen verknüpfen. Das Wohnumfeld, ambulante Betreuungsformen und Hilfeangebote müssen den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen vor Ort entsprechen.

Diese und weitere Punkte des Pflegekonzepts der SPD-Bundestagsfraktion wollen wir mit Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Es diskutieren:

Karin Roth, MdB

Parlamentarische Staatssekretärin a.D

Hilde Mattheis, MdB

Stellv. gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Prof. Dr. Astrid Elsbernd

Hochschule Esslingen, Dekanin der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

Inge Hafner

Altenhilfe-Fachberatung Landkreis Esslingen

Dieter Kress

Geschäftsführer der AOK Neckar-Fils

Thilo Naujoks

Betriebsleiter der Städtischen Pflegeheime Esslingen

Gisela Rehfeld

Geschäftsführerin Dienste für Menschen, Regionalleitung des geriatrischen Zentrums Esslingen

Weitere Informationen zu den Themen dieser Ausgabe finden Sie im Internet unter www.karin-roth.de